

DONNERSTAG, 18. JANUAR 2018

09.00 Uhr Bürgersaal Oestrich

WORKSHOP WEINBAU

ALTE REBEN RETTEN - neue Möglichkeit zur Stocksanierung

Nikolas Juretic, Simonit & Sirch,
Preparatori D'Uva SRL, Italien

Moderation:

Mathias Schäfer, Dez. Weinbau Eltville

14.00 Uhr Bürgersaal Oestrich

WORKSHOP WEINBAU

ALTE REBEN RETTEN

Stammrücknahme und Stockneuaufbau mit der „RESET-Methode“

Arno Becker, DLR-RNH, Oppenheim

Moderation:

Claudia Jung, Dez. Weinbau Eltville

Die Sitzungen der Arbeitskreise am Montag und Freitag sowie der Workshops am Donnerstag sind ein Informations- und Erfahrungsaustausch mit begrenzter Teilnehmerzahl. Eine Anmeldung beim Dez. Weinbau Eltville, Frau Euler (Tel.: 06123-905834), Herrn Bollig (Tel.: 06123-905812; Fax: 0611-327642008) oder per Mail info@brw-eltville.de ist erforderlich.

Für die Fortbildungsveranstaltung „SachkundeVO“ am Mittwochnachmittag ist eine Anmeldung erforderlich beim Dez. Weinbau Eltville, Herrn Bollig (Tel.: 06123-905812; FAX: 0611-327642008 oder vorzugsshalber per Mail: info@brw-eltville.de mit dem [Anmeldevordruck](#). Diesen finden Sie auch unter <http://brw-eltville.de/formulare>

FREITAG, 19. JANUAR 2018

09.00 Uhr Dezernat Weinbau Eltville

Tagung der Arbeitsgemeinschaft Rheingauer Weingutsverwalter

10.00 Uhr öffentlich:

Welche Imprägnierung folgt der Teeröl-
imprägnierung bei Holzpfählen?

Referent: André Braun,
Sachverständiger für Holzschutz

10.30 Uhr Objektive Erfassung von Qualitätsunter-
schieden innerhalb eines Weinbergs –
Nutzen für das Weinprofil durch
Fernerkundung
Workshop mit Verkostung
Prof. Dr. Manfred Stoll, HS Geisenheim

Eintrittspreise:

Mittwochvor-/nachmittag je	2,50 €
Workshop Donnerstagvormittag	7,50 €
Workshop Donnerstagnachmittag	7,50 €
(Mitglieder im BRW jeweils frei)	
Teilnahmebescheinigung:	
Fortbildung im Pflanzenschutz	15,00 €

Die Rheingauer Weinbauwoche ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von:

- Arbeitsgemeinschaft Rheingauer Weingutsverwalter
- Arbeitskreis Hessischer Rebenveredler
- Bund Rheingauer Weinbau-Fachschulabsolventen e.V.
- Rheingauer Weinbauverband e.V.
- Regierungspräsidium Darmstadt,
Dez. Weinbau Eltville

Leitung und Organisation:

BRW Eltville e.V.
Wallufer Str. 19, 65343 Eltville
Tel.: 06123 / 9058-12, Fax: 0611 / 327642008
Mail: info@brw-eltville.de; WEB: www.brw-eltville.de
Social Media: www.Facebook.de/brw-eltville



EINLADUNG

Wir laden alle Winzer und Interessenten zur

61. RHEINGAUER WEINBAUWOCHE

vom 15. bis 19. Januar 2018
nach **Oestrich „Bürgersaal“ (Rathaus)**
Paul-Gerhardt-Weg 1
65375 Oestrich-Winkel

herzlich ein.

BUND RHEINGAUER
WEINBAU-FACHSCHULABSOLVENTEN e.V.
Eltville am Rhein

RHEINGAUER WEINBAUVERBAND e.V.
Probeck´scher Hof, Oestrich-Winkel

REGIERUNGSPRÄSIDIUM DARMSTADT
DEZERNAT WEINBAU
Eltville am Rhein

MONTAG, 15. JANUAR 2018

08.30 Uhr Dezernat Weinbau Eltville

Tagung des Arbeitskreises Hessischer Rebenveredler

10.00 Uhr öffentlich:

„PIWI Wo stehen wir?“

Anja Antes, Rebschule Antes, Heppenheim

Verkostung verschiedener PIWIs

09.30 Uhr Bürgersaal Oestrich

Rheingau Konferenz

Wer hat an der Uhr gedreht ist es wirklich schon zu spät für Qualität im Rheingau

- **Begrüßungskaffee und Registrierung**
- **Begrüßung**
Thorsten Reineck, Geschäftsführer der Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH
- **Vortrag „Status Quo Rheingau“**
Prof. Dr. Gergely Szolnoki,
Hochschule Geisenheim University
- **Impulsvortrag Bernd Reutemann**
Hotelier des Jahres 2012 und TOP 100-Trainer Deutschlands, Markdorf
- **Intensive Workshop-Phase an den drei Themen-Inseln:**
 1. Schlafen/Übernachtungsangebote
 2. Essen und Trinken
 3. Tourismusfinanzierung
- **Ergebnisorientiertes Fazit und erkenntnisreicher Austausch**
- **Networking und Mittags-Imbiss mit regionalen Speisen und Rheingauer Weinen**
- **Ende des Symposiums 14.30 Uhr**

Bitte senden Sie uns Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 15. Dezember 2017 per Email an:
tourist@kulturland-rheingau.de.

DIENSTAG, 16. JANUAR 2018

9.00 Uhr Bürgersaal Oestrich

BETRIEBSWIRTSCHAFT/MARKETING

„Welche Chancen hat der Riesling?“

- **„Der deutsche Rieslingkonsument – Einblicke und Ausblicke“**
Evelyn Pabst, wine intelligence
- **Rieslingtypen und Einflussfaktoren auf die Qualität**
Prof. Dr. Gergely Szolnoki,
Hochschule Geisenheim University
- **Podiumsdiskussion:
Welche Chancen hat der Riesling?**
Teilnehmer:
 - Britta Wiegelmann, Chefredakteurin Gault Millau
 - Wilhelm Weil, Vorsitzender VDP.Rheingau
 - Theresa Breuer, Weingut Georg Breuer
 - Mathias Müller,
Geschäftsführer Quality Wine Select GmbH

14.00 Uhr Bürgersaal Oestrich

WEINBAUPOLITIK

- **Begrüßung**
- **Weinbaupolitik aus der Sicht der Landesregierung**
Priska Hinz, Staatsministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- **Rückblick und Ausblick aus der Sicht des Weinbauverbandes**
Peter Seyffardt, Präsident des Rheingauer Weinbauverbandes e.V.
- **Reform des deutschen Bezeichnungsrechts**
Klaus Schneider, Präsident des Deutschen Weinbauverbandes e.V.
- **Diskussion**
- **Schlusswort**

MITTWOCH, 17. JANUAR 2018

09.00 Uhr Bürgersaal Oestrich

• **Begrüßung**

BETRIEBSWIRTSCHAFT/KELLERWIRTSCHAFT

- **Entfernung von Muff-/Schimmeltönen - was leisten Filtrix-Filterstufen?**
Ulrich Pasch, Hochschule Geisenheim University
- **Filtrationssysteme im Vergleich**
Ulrich Hamm, DLR-RNH Bad Kreuznach
- **Neues aus der Weinbauförderung**
 - Direktzahlungen
 - Nationales Stützungsprogramm
Dr. Christian Fischer, Dez. Weinbau Eltville
- **Neue Vordrucke**
 - Begleitdokumente:
Valentino Antenucci, LHL Wiesbaden
 - Qualitätsweinprüfung/Landesweinprämierung
Gerhard Bollig, Dez. Weinbau, Eltville

Leitung: Werner Vogel, Geisenheim

14.00 Uhr Bürgersaal Oestrich

Fortbildungsveranstaltung im Sinne der SachkundeVO

- **Rebschutz:**
Rückblick 2017 – Ausblick 2018
Berthold Fuchs, Dez. Weinbau, Eltville
- **Projekt „Demonstrationsbetriebe Integrierter Pflanzenschutz“**
Bernd Neckerauer, Dez. Weinbau, Eltville
- **Können Biostrategien den integrierten Pflanzenschutz bereichern?**
Ottmar Baus, Hochschule Geisenheim University
- **Invasive Schaderreger - Eine Bedrohung auch für den deutschen Weinbau?**
Dr. Michael Maixner, JKI Siebeldingen
- **Beikrautregulierung - Gibt es Alternativen zu Glyphosat?**
Christian Deppisch; LWG Veitshöchheim

Leitung: Pia Rosenkranz, Hochheim